

Rumänische Schulklassen zu Gast an der BBS Kirn

Im Juni 2024 waren bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr rumänische Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften zu Gast an der BBS Kirn. Die Gäste kamen im Rahmen des Erasmus+-Programms aus zwei befreundeten Schulen in Targoviste, zu denen die Schulleiterin der BBS Kirn, Esther Barkanowitz, schon lange Kontakt pflegt.

Verschiedene Kennenlernspiele, Teambuilding Maßnahmen und die Teilnahme am Unterricht förderten den interkulturellen Austausch und halfen, Sprachbarrieren zu überwinden. Besonders bereichernd war das gemeinsame Kochen und anschließende Essen mit den Schülerinnen und Schülern der Berufsfachschule 1 und das gemeinsame Arbeiten in der Holzwerkstatt mit den Lernenden im Berufsvorbereitungsjahr. Diese Aktivitäten boten den rumänischen Gästen die Möglichkeit, praktische Fertigkeiten zu erlernen und das deutsche Ausbildungssystem aus nächster Nähe kennenzulernen.

Zusammen mit der Unterstufe der Höheren Berufsfachschule unternahmen die rumänischen Gäste und ihre deutschen Gastgeber verschiedene Ausflüge. Ein Highlight war der Besuch des Barfußpfads in Bad Sobernheim, wo die Schülerinnen und Schüler die Natur hautnah erleben konnten. Auch eine Besichtigung der Brauerei stand auf dem Programm, bei der die Schüler Einblicke in die Kunst des Bierbrauens erhielten und die Gelegenheit hatten, regionale Spezialitäten zu probieren. Bei den Ausflügen gab es zahlreiche Gelegenheiten, sich auch privat besser kennenzulernen und sich zu vernetzen.

Ein weiterer Höhepunkt des Besuchs war die Präsentation der jeweiligen Schulsysteme und Schulen. Die Schülerinnen und Schüler stellten sich gegenseitig ihre Bildungseinrichtungen vor und gaben Einblicke in den schulischen Alltag. Die deutschen Schüler lernten zudem anhand einer interaktiven Präsentation die touristischen Highlights in Rumänien kennen, was ihr Interesse an Land und Leuten weiter vertiefte.

Der Besuch der rumänischen Schulklassen an der BBS Kirn war ein großer Erfolg. Er stärkte die bestehenden Beziehungen zwischen den Schulen und bot allen Beteiligten wertvolle Erfahrungen und Einblicke in andere Kulturen. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich schon auf zukünftige Begegnungen im Rahmen des Erasmus+-Programms.

